

Die Robbern-Rallye war die Hauptattraktion

Hochstadt – Glück mit dem Wetter hatten die Veranstalter der Hochstadter Blasmusiktage. Die Mitglieder des Musikvereins freuten sich daher über zahlreiche Festbesucher, die sich auf dem idyllischen Festgelände einfanden.

Dämmerschoppen

Bereits am Freitagabend traf man sich im Schmiedswäldla zu einem zünftigen Dämmerschoppen. Dabei gab die Band „Voices4u“ ihr Debut auf den

Musiktagen. Am Samstagnachmittag lud der Schirmherr, Bürgermeister Thomas Kneipp, traditionell Bürgermeister aus Nachbargemeinden, Gemeinderäte, Vereinsvorstände, Freunde und Bekannte zu einem kleinen Umtrunk in seinen Garten ein. Er begrüßte auch die Bundestagsabgeordnete Emmi Zeulner. Nach einem kleinen Standkonzert des Musikvereins fand der traditionelle Festzug durch die festlich geschmückten Straßen statt. Als Hauptattraktion des

dreitägigen Festes stand anschließend die 2. Hochstadter „Robbern-Rallye“ auf dem Programm. Hierzu wurde auf dem Festgelände ein Parcours aufgebaut, der jeweils von einem Zweierteam zu absolvieren war. Nach dem Startschuss musste der jeweilige Schieber zunächst sein Können beim Dosenwerfen unter Beweis stellen. Erst als alle Dosen umgeworfen waren, konnte die wilde Hatz um den Parcours beginnen. Bei den Jugendmannschaften belegten Be-

nedikt Stöcker und Jonas Fischer von der FF Hochstadt den 1. Platz. Zweiter wurden Philipp Stöcker und Jonas Pavli vom TTC Obersdorf und den 3. Platz holten sich Phillip Betz und Pia Pfadenhauer von der FF Hochstadt. Die drei Pokale für die bestplatzierten Erwachsenenmannschaften gingen, wie auch schon im vergangenen Jahr, allesamt nach Obersdorf.

Blasmusik in Reinkultur bot dann am Abend die Formation „Blechspritz'n“.



Martina Hauber und Jürgen Österreicher von Feuerwehr flogen durch den Parcours.

Foto: Werner Hauber